

2024-01 März - Juni


STIFTUNGSFAMILIE
BSW & EWR

SAMMELLINSE

Das Fachjournal der Fotogruppen in der Stiftung BSW



Leserwettbewerb "Brauchtum"
Beste Gruppe 2023 Superlinse 2023
Reise nach Belgien Städtewettbewerb
Usbekistan Fototage Bietigheim

Sammellinse 2024-01

Inhalt

LESERWETTBEWERB

- 4 2024-01 - Brauchtum
- 4 Die nächsten vier Themen
- 10 Kommentare der Juroren
- 11 Ausrichter / Teilnahmebedingungen
- 12 Ergebnisse
- 13 Erfolgreichste Gruppen

BSW-FOTOGRAFEN / BSW-FOTOGRUPPEN

- 14 Erfolgreichste Gruppe 2023
- 16 Erfolgreichste Autorin 2023
- 18 Belgien sehen und knipsen
- 24 "Minimalismus" und "Tradition"
- 27 Alfred Distler - Usbekistan

AUSSTELLUNGEN / TIPPS / FOTOPRAXIS

- 33 Ausstellung 70 Jahre Hannover
- 34 3. BSW-Fototage Bietigheim-Bissingen
- 35 Gerhard Kleine - Buchvorstellung
- 36 Vorstellung DB Youngster
- 37 Wettbewerb "Tag der Schiene"
- 38 Manfred Kriegelstein - Buchtipps

SONSTIGES

- 1 Titelbild / Highlights
- 2 Inhaltsverzeichnis / Vorwort Redakteur
- 3 Vorwort ZFB Foto/Audiovision
Termin BUFO/AV, Einsendung Bilder
- 39 Kontaktadressen / Impressum
- 40 Werbung BSW

TITELBILD

Schlechtes Wetter
Platz 1 Gold
beim Leserwettbewerb
Ziereis Christine
Kempten



Franz Schörner

Man muss sich beeilen, wenn man etwas sehen will, alles verschwindet

Paul Cezanne

Liebe Leser/innen der Sammellinse,

damit nicht alles verschwindet, was es auf der Welt gibt und manche von uns vielleicht nie sehen würden, haben uns fünf Fotografen mit ihren Bildern Belgien und ein Fotograf Usbekistan näher gebracht. Ich hoffe, Ihr könnt sie auf ihren Reisen gut begleiten.

Auf Seite 36 habe ich das relativ neue DB Youngster-Programm vorgestellt. Ich hoffe, dass mir in Zukunft die teilnehmenden Azubis der Bahn einige interessante Berichte z.B. aus ihrer Arbeit oder ihren Unternehmungen im Rahmen des Programms schicken werden.

Ich habe heuer zwei sehr unterschiedliche Jurierungen erleben dürfen. Im Januar bei der Sammellinse zum Thema Brauchtum gab es im 1. Durchgang extrem niedrige Punktzahlen. Wahrscheinlich dachten die Juroren, Bilder, die nicht weiter kommen sollen, müsse man sehr niedrig bewerten. Im Februar bei der Jurierung zum Bundesfotowettbewerb war es genau anders. Die Juroren haben im 1. Durchgang so hoch bewertet, dass im 2. Durchgang fast keine Steigerung nach oben möglich war. Seid also nicht traurig, wenn Ihr im 1. Fall nur 12 Punkte für ein Bild erhalten habt und im anderen Fall mit 26 Punkten nicht in die Endrunde gekommen seid. Eure Bilder sind und waren immer gut. Lasst Euch nicht entmutigen und nehmt weiter an den Wettbewerben teil.

Herzliche Grüße von Eurem Redakteur

Franz Schörner

Schnitttechnik Rainer Lenga, Essen



Anneliese Schumacher

Zentrale Fachberaterin Foto und Audiovision

Liebe Fotofreundinnen und Fotofreunde,

vor einigen Tagen habe ich zusammen mit dem Arbeitsausschuss die Jurierung der Bundesfotoschau und des AV-Festivals vorbereitet. Dazu haben wir einen Sitzungsraum im BSW-Hotel Isarwinkel in Bad Tölz mit Folie komplett verdunkelt. Wir sprachen unter anderem aber auch über die Themen für die Sammellinse 2026. Diese werden sein: „Schattenwurf“, „Hände“ und „Mystik“. So habt Ihr Zeit, Euch auch darauf schon einzustellen.

Die Jurierung der 1817 Bilder der Bundesfotoschau wurde von zwei Damen und einem Herrn durchgeführt. Wir danken Eva Maria Mayer vom Schanzer Fotoclub, Sandra Ilmberger vom Fotoclub Wolfratshausen und Sebastian Kugler von den Fotofreunden Glonn. Sebastian ist freundlicherweise am Tag vor seiner Urlaubsreise für die erkrankte Isolde Stein eingesprungen. Dafür unser ganz besonderer Dank.

Der Juror und die Jurorinnen waren ebenso wie die Zuschauer begeistert von der Qualität der Bilder und der Vielfalt der Ideen. Die galt nicht nur für den Bereich freies Thema, sondern insbesondere auch für die Themen Eisenbahn und Langzeitbelichtung. Erstaun-

Hier kommen noch ein paar aktuelle Informationen:

1) Einsendung der Bilder zur BUFO 2024

Die Ergebnisse aus der BUFO-Jurierung sind an die Gruppenleiter verschickt worden. Außerdem sind sie zu finden auf <https://www.bsw-foto.de/wettbewerbe/bufo/ergebnisse.htm> Alle Gruppe, die Autoren mit Annahmen, Urkunden oder Medaillen haben, schicken bitte die mit Passepartout 40x50 cm ausgedruckten Bilder bis zum 10.04. (Ankunft) an Fritz Müller, Adresse siehe Seite 40. Sollte ein Autor, aus welchen Gründen auch immer, keine Drucke schicken wollen, gebt bitte Fritz sofort Bescheid (Tel siehe Seite 40), damit er vom nächsten Autor in der Liste Bilder anfordern kann. Die Bilder hängen ab der BUFO-Veranstaltung am 27.04. im Hotel Isarwinkel in Bad Tölz bis zum 31.07.2024.

Backhandwerk Stephanie Breier, Sigmaringen



Bernburger Silvesterfeuerwerk Hiltrud Gebhardt, Bernburg



lich, wie unterschiedlich Blickwinkel und Umsetzung sein können. Auch die Bilder der Jugendlichen haben die Jury und die Zuschauer beeindruckt. Schön, wie sich der Nachwuchs entwickelt. Wir alle sollten versuchen, dies nach Kräften zu fördern.

Am Tag nach der BUFO-Jurierung waren dann die AV-Schauen an der Reihe. Sie wurden juriert von Klaus Fritzsche, Walter Jäger und Willy Reinmiedl. Auch Willy war kurzfristig für einen erkrankten Juror eingesprungen. Dafür nochmal besonderen Dank!

Wir sahen gut gestaltete und informative Schauen aus guten Bildern, kurzen Videosequenzen oft mit packender Musik unterlegt. Auch hier waren Jury und Zuschauer angetan vom Ideenreichtum und der Qualität. Die besten Schauen zeigen wir Euch am 27. April im kleinen Kursaal Bad Tölz und auf dem Stick, der allen Gruppen zugeht, die Fotos oder AV-Schauen eingesandt haben.

Ich freue mich darauf, möglichst viele von Euch bei der Veranstaltung zu sehen. In den Gängen des Hotels Isarwinkel habt Ihr dann Gelegenheit, bis zum 31. Juli 2024 die eingesandten Aufsichtsbilder aus Annahmen, Urkunden und Medaillen zu bewundern. Der Platz ist begrenzt, aber wir hoffen, ca. 120 Bilder hängen zu können. Bitte macht weiter mit und erfreut Euch an Eurem Hobby.

Anneliese Schumacher, ZB Foto

2. Kunstmarkt in Ludwigshafen am 20.04.2024

Die Stiftungsfamilie BSW & EWH möchte etwas Gutes tun. Daher bietet sie alle Fotografen und Mitglieder der Bildenden Kunst, einige ihrer Werke kostenlos zur Verfügung zu stellen.

Die Werke werden dann am 20.04.2024 in Ludwigshafen HBF im Rahmen eines Kunstschnäppchenmarktes gegen eine Spende zur Verfügung gestellt.

Mit diesen Spenden wird sozial benachteiligten Bahnbeschäftigten und deren Familien in allen Lebens- und Notlagen geholfen.

Werke, die in Ludwigshafen nicht verkauft werden, stehen vom 06.06. bis 20.06. anlässlich der Bundeskunstaussstellung zum Verkauf.

Brauchtum



Platz 2 Silber **Krampus** Josef Aicher, Traunstein



Platz 3
Bronze
Das Opfer
Ulrich Wolf
Essen



Platz 6
Annahme
Wintersonnwende
Sepp Niederbuchner
Traunstein



Platz 10
Annahme
Mittsommernacht mit Hexenfeuer
Dieter Gosch
Hannover

Die vier nächsten Wettbewerbsthemen

- 2024-02 Glas** Scherben bringen Glück... bei diesem Fotowettbewerb jedenfalls - wenn sie interessant aufgenommen wurden - eher als die frisch geputzte Fensterscheibe. Sowohl das „Lebensende“ von Glas als auch seine Entstehung beim Glasbläsen können interessante Bilder liefern. Ebenso wie die Verwendung oder Bearbeitung von Glas beim Putzen, Trinken, Lesen, Fotografieren... Ob Biergläser, Brillen, Fotoobjektive, Hausfassaden, Spiegel, Autoscheinwerfer oder Glühbirnen – alles ist erlaubt, aber möglichst nicht in der alltäglichen Ansicht. Das verkippte Weinglas oder die kaputte Brille sind interessanter als die „heile Welt“ – aber auch die ist erlaubt.
- 2024-03 Rund und eckig** Das Bild muss mindestens ein rundes Element, also einen Kreis, und mindestens ein eckiges Element (egal ob Rechteck, Dreieck oder Polygon) zeigen. Die Begrenzungslinien der Elemente brauchen nicht glatt mit dem Zirkel gezogen zu sein, jedoch müssen die geometrischen Muster deutlich erkennbar sein. Der Hut eines Pilzes ist zwar nicht exakt, aber erkennbar rund. An Napoleons Dreispitz-Hut sind die Ecken abgerundet, aber wir nehmen ihn als Dreieck wahr. Beide Elemente können auch in einem Objekt vereint sein, z.B. im Trainingstor für Fußballer. Lassen Sie ihrer Fantasie freien Lauf!
- 2025-01 Ausgedient** Ist hierbei nur Altes und Kaputtes gefragt? Nein - Es geht auch anders: Wie wäre es z.B. mit dem Sommerbikini im Kleiderschrank bei den Winterklamotten, dem abgelatschten Wanderstiefel neben den neuen Tanzschuhen (oder umgekehrt), der Tageszeitung von vorgestern, dem Glatzkopf mit Haarbürste...? Genauso wichtig wie das „Was“ ist das „Wie“: Auch das alte und kaputte kann zu ästhetischen Bildern führen, wenn man genau hinschaut und versteckte Details beachtet. Mit dem richtigen Blickwinkel und dem passenden Licht kann Ihr Ausgedient-Bild zu einer ausgezeichneten Aufnahme werden.
- 2025-02 Im Garten (auch Park)** Blühende Gärten, prachtvolle Parkanlagen – das sind natürlich verlockende Motive, die zu schönen Bildern führen können. Aber es geht auch anders: Bei jedem Wetter, zu jeder Jahreszeit. Bei Nebel, Regen, Schnee und Eis. Gerade das „schlechte“ Wetter liefert oft die besten Bilder. In Gärten und Parks halten sich Menschen auf und begegnen einander. Einige placken sich ab, andere vergnügen sich. Und manchmal springen auch Tiere herum. Suchen Sie das ungewöhnliche Motiv!



Platz 7
Annahme
Maske
Edgar Mutschler
Osterburken



Platz 8
Annahme
Walpurgisnacht
Hexenritt auf dem Brocken
Sönke Kruse
Hamburg Altona Foto

Kommunion
Dethlof Erhardt, München

Platz 4, Urkunde Bitte ...
Ulrich Wolf, Essen

Verträumte Tradition
Rudi Rauch, Rottweil

Opferkerzen
Bernhard Hüsken, Frankfurt am Main

Andacht
Gerda Rausch, Würzburg

Tee
Sarah Fehlinger, Worms



Ritterkämpfe Wolfgang Stumpp, Sigmaringen

Regenbogentanz Franca Ancona, Frankfurt am Main

Alphornbläser Gisbert Leukert, Kempten

Schuhplattler Ingrid Hofbauer, München





Venezia
Roswitha Frasch, Schorndorf

Platz 5
Urkunde
Schmalzen
Sepp Niederbuchner
Traunstein



Holz knecht
Josef Aicher
Traunstein

Zottelhexe
Bernhard Storz, Reutlingen

Karneval auf den Kapverden
Romy Stapelberg, Karlsruhe

Zwei, die zusammen gehören
Gaby Wurst, München



Platz 9, Annahme Tanz für die Götter
Ulrich Wolf, Essen



Sprung zum erwachsen sein
Ulrike Schwab, Villingen-Schwenningen



Venezianische Messe
Jakob Brandtner, Bietigheim-Bissingen



Halloween
Stefan Steinbach, Frankfurt am Main



Tänzerin ernst
Giancarlo Viviani, München



Oster-Reiter
Karl Spiegel, Würzburg



Die Jurierung

des Wettbewerbs „Brauchtum“ fand am 27.01.2024 im Gruppenraum der BSW-Fotogruppe Bietigheim-Bissingen statt. Hier sind die Kommentare der drei Juroren.



Von links: Thomas Isella, Barbara Steinberg, Herbert Ampferer und 1. Vorstand Bietigheim-Bissingen Peter Röhl

Barbara Steinberg, Naturfotografin und Lightpainterin

An einem wunderschönen, sonnigen Samstag Ende Januar haben wir uns zur Jurierung der eingesendeten Bilder zum Thema "Brauchtum" in Bietigheim-Bissingen getroffen. Die Organisation und Vorbereitung durch die BSW Fotofreunde Bietigheim-Bissingen war hervorragend - vielen Dank für die herzliche Begrüßung! Es war mir eine große Ehre und Freude, bei der Jurierung mitwirken zu dürfen. Bevor es an die Sichtung der Bilder ging, wurden wir über den genauen Inhalt der Ausschreibung informiert. Dies war wichtig, um die Bilder dahingehend beurteilen zu können, ob die jeweilige Bildidee, losgelöst von der technischen Umsetzung, dem Thema entsprach.

Dann ging es los! Zunächst erschien die Anzahl der Bilder von über 700 enorm, aber die technische Ausstattung erleichterte uns die Arbeit erheblich. Es zeigte sich, dass sich bestimmte Bildideen sehr oft wiederholten, die Umsetzung aber nicht immer glücklich war. Dennoch war faszinierend, dass Bilder eingereicht wurden, auf welchen weltweit gelebtes Brauchtum dargestellt wurde. Dadurch lag ein sehr facettenreiches Spektrum an Fotografien zum Thema Brauchtum vor.

Nach den ersten beiden Runden wurde es spannend, für mich hatten sich schon Lieblingsfotos herauskristallisiert. Die Frage war jedoch, wie wurden diese Fotos wohl von den beiden Mit-Juroren gesehen? Bei der Diskussion zu den letzten 20 Fotos und Platzierung der besten 10 Bilder zeigte sich, dass wir uns bei der Wahl für das Siegerbild einig waren. Das Bild überzeugte uns in allen Punkten. Die Stimmung, die sich bot, die Wahl des Bildausschnittes, die Schärfe, es hat uns alle begeistert - herzlichen Glückwunsch dem Sieger für diese wunderschöne Aufnahme. Bei den restlichen Platzierungen war es dann nicht mehr so einfach. Wir haben die positiven, wie auch negativen Elemente eines jeden Bildes besprochen und gegeneinander abgewogen, um so zu einer gerechten Platzierung zu gelangen. Die Entscheidung ist uns nicht leicht gefallen. Die letzten 20 Bilder, jedes für sich, hatten etwas Besonderes aufzuweisen. Besondere, schwierige Lichtsituationen galt es zu meistern, ferne, unbekannte Rituale waren einzufangen und festzuhalten, all dies ist sehr gut gelungen. Herzlichen Glückwunsch an die Fotografen für diese schönen Aufnahmen.

Herbert Ampferer, Naturfotograf - Mitglied der GDT (Gesellschaft für Naturfotografie, www.gdtfoto.de)

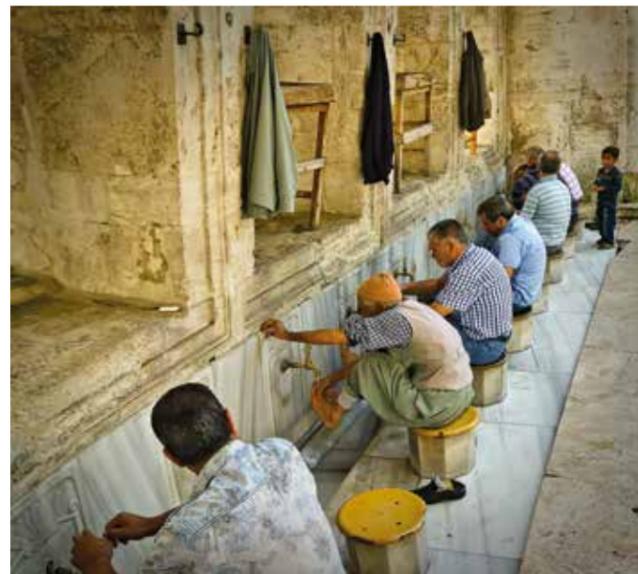
Eingeladen zu werden, um als Juror bei einem Fotowettbewerb aktiv zu sein, ist für mich eine Ehre. Herzlichen Dank dafür an die Organisation der BSW Fotogruppe Bietigheim-Bissingen. Das Thema des zu bewertenden Fotowettbewerbs - Brauchtum - versprach spannend zu werden und einen Blick auf Menschen und ihre Bräuche zu ermöglichen. Und so war es dann auch. Eine tolle Vielfalt von Bildern aus verschiedenen regionalen Gebieten zu betrachten und fair zu bewerten, verlangte die volle Konzentration, aber auch die notwendige Ausdauer.

Schließlich konnten wir Juroren uns aber zufrieden zurücklehnen, denn es war uns gelungen, die unserer Meinung nach „Schönsten Bilder“ herauszufinden und eine Bestenliste zu erstellen. Aber um es auch klar zu sagen – unsere Bewertung von Bildern ist subjektiv und nicht absolut. Für mich persönlich ist jeder begeisterte Teilnehmer am Wettbewerb ein Sieger, denn er betreibt aktiv damit sein Hobby Fotografieren über das Knipsen hinaus.

Herzlichen Glückwunsch an alle am Wettbewerb teilnehmenden BSW-Fotografen.

Thomas Isella, Bosch Fotogruppe Stuttgart

Es war mir eine große Ehre für den bundesweiten BSW-Fotowettbewerb zum Thema „Brauchtum“ in der Jury zu sitzen. Wir hatten über 700 Bilder zu bewerten, was angesichts der sehr guten Vorbereitung der Fotogruppe Bietigheim-Bissingen und der technischen Ausstattung angenehm von der Hand ging. Nach der ersten Bewertungsrunde war schnell die Spreu vom Weizen getrennt, weil bei vielen Fotos die Bildidee nicht überzeugte oder es oft an der Umsetzung bzw. auch an der Nachbearbeitung hakte, was oftmals sehr schade war. In der zweiten Runde wurde es dann schon spannender bei einer noch großen Zahl von sehr guten Bildern und vor allem dem erstaunlichen Ideenreichtum. Man spürte förmlich den Enthusiasmus, den viele Fotografen hier entwickelten. Bei der Endausscheidung der letzten 20 wurde jedes Bild in der Jury durchgesprochen und es war wirklich schwierig, eine Platzierung der ersten 10 festzulegen. Da gab es durchaus auch mal unterschiedliche Meinungen, jedoch bei Platz 1 waren wir uns einig. Aber auch die Folgeplatzierungen – auch über die ersten 10 hinaus – dürfen stolz sein auf ihre kreativen Bildideen und die hervorragende Umsetzung – herzlichen Glückwunsch!



Fußwaschung Alfred Söhlmann, Würzburg

Trachtenwallfahrt Monika Seidl, Traunstein



Flamenco Udo Baumgart, Hannover



Percht Jaroslav Wolaschka, Freilassing

Guggenmusik Gerhard Kleine, Bietigheim-Bissingen



Ausrichter der Wettbewerbe 2024:

BSW-Fotogruppe Bietigheim-Bissingen

– Peter Röhl –

Jahnstraße 85

74321 Bietigheim-Bissingen

E-Mail: sl24@foto-bswbibi.de

Die Teilnahmebedingungen für die Sammellinse-Leserwettbewerbe finden Sie unter:

www.bsw-foto.de

Neue Regel für die Einreichung Ihrer SL-Leser-Wettbewerbs-Beiträge

Das neue Verfahren zur Einreichung der Bilder über WeTransfer hat sich bewährt, so dass das vorher übliche Verfahren des CD- und Listenversands eingestellt wird.

Jetzt gilt dieses vereinfachte Verfahren: Die Erfassung der Bilder erfolgt nach wie vor über das BSW-Foto-Programm. Über dieses Programm wird die WTZ-Datei erzeugt. Sie enthält alle Informationen, die der Ausrichter braucht.

Die WTZ-Datei soll so benannt werden, dass der Ausrichter sie der einreichenden Fotogruppe und dem Thema zuordnen kann.

Beispiel: SL_Architektur_Bietigheim.wtz

Die WTZ-Datei wird nach Möglichkeit über den Dienst WeTransfer an den Ausrichter geschickt. Um unnötigen Datentransfer zu vermeiden, soll nur die WTZ-Datei übermittelt werden, ohne den Bilder-Ordner und ohne die bisher notwendigen Listen.

WeTransfer wird über die Eingabe

<https://wetransfer.com/>

über Ihren Browser aufgerufen. Über WeTransfer kann nun die WTZ-Datei kostenlos an den Ausrichter gesandt werden. Nach dem Aufruf erscheint das Startfenster. Nachdem Sie die Bedingungen akzeptiert haben, geben Sie Ihre E-Mail-Adresse und die des Empfängers ein.

Bitte im Feld "Nachricht" auch die Bezeichnung der einsendenden Fotogruppe eingeben!

Dann klicken Sie auf "Dateien hinzufügen". Jetzt erscheint Ihr Explorer. Wählen Sie die aktuelle WTZ-Datei aus und bestätigen mit "hochladen". Nun wird Ihnen ein Bestätigungscode an Ihre E-Mail-Adresse gesandt. Den müssen Sie in das neue Fenster "Bestätigungscode" eingeben. Zum Schluss drücken Sie auf "Senden". Die Übertragung läuft. Probieren Sie es einfach aus!

Normalerweise erhalten Sie dann eine E-Mail, dass Ihre Dateien versandt wurden, und nach dem Herunterladen durch den Empfänger nochmal einen entsprechenden Hinweis. Aber das klappt manchmal nicht. Sollten Sie keine Nachricht bekommen, fragen Sie bitte zur Sicherheit beim Ausrichter nach, ob Ihre Daten angekommen sind.

Haben Sie Fragen oder Probleme? Dann wenden Sie sich bitte an Peter Röhl oder Anneliese Schumacher.

Alphornbläser Elisabeth Schall-Christl, Kempten



Leserwettbewerb 2024-01 – Brauchtum

Die Ergebnisse sind sortiert nach der Gesamtpunktzahl ab 36 Punkte - Alle Ergebnisse im Internet auf www.bsw-foto.de

Autor	Gruppe	B 1	B 2	B 3	Ges
Wolf, Ulrich	Essen	25	25	25	75
Aicher, Josef	Traunstein	25	22	26	73
Niederbuchner, Sepp	Traunstein	26	21	25	72
Blaudszun, Wilfrid	Freilassing	20	26	24	70
Kruse, Sönke	Hamburg-Alt.	20	25	23	68
Leukert, Gisbert	Kempten	24	21	23	68
Schall-Christl, E.	Kempten	22	23	23	68
Stumpp, Wolfgang	Sigmaringen	21	22	25	68
Hofbauer, Ingrid	München	22	21	24	67
Lenga, Rainer	Essen	20	23	24	67
Richter, Wolfgang	Kempten	24	23	20	67
Söhlmann, Alfred	Würzburg	24	20	22	66
Wolaschka, Jaroslav	Freilassing	22	23	21	66
Baumgart, Udo	Hannover	23	14	26	63
Kennerknecht, Roland	Würzburg	19	21	22	62
Müller, Friedrich	Landshut	19	20	22	61
Ziereis, Christine	Kempten	19	14	28	61
Barsch, Hans-Georg	Würzburg	21	18	21	60
Flieger, Heinrich	Weiden	19	20	20	59
Gosch, Dieter	Hannover	11	27	21	59
Hüsken, Bernhard	Frankfurt/M	13	22	24	59
Kniep, Gaby	Essen	23	23	13	59
Schwab, Ulrike	Villingen-Sch.	25	22	12	59
Breier, Stephanie	Sigmaringen	24	22	12	58
Fehlinger, Sarah	Worms	14	20	24	58
Gotthardt, Wilfried	Würzburg	13	22	23	58
Müller, Hans	Osterburken	24	23	11	58
Eckert, Julian	Würzburg	11	24	22	57
Harras, Manfred	Villingen-Sch.	21	14	22	57
Hoffmann, Wolfgang	Worms	20	23	14	57
Restle, Elmar	Sigmaringen	23	12	22	57
Weniger, Ulrich	Sigmaringen	11	24	22	57
Dautzenberg, Heinz	Essen	21	14	21	56
Reichel, Thomas	Schwandorf	20	14	22	56
Roth, Sabine	Würzburg	12	22	22	56
Salm, Gaby	Villingen-Sch.	14	19	23	56
Spiegel, Karl	Würzburg	13	25	18	56
Wurst, Gabriele	München	22	12	22	56
Belter, Waldemar	Osterburken	20	21	14	55
Levc, Eva	München	22	20	13	55
Steinbach, Stefan	Worms	17	25	13	55
Storz, Bernhard	Reutlingen	21	13	21	55
Daffner, Hans	Landshut	23	20	11	54
Klaner, Birgit	Essen	12	21	21	54
Viviani, Giancarlo	München	20	11	23	54
Crispien, Achim	Kempten	20	22	11	53
Kobras, Alfons	München	18	13	22	53

Autor	Gruppe	B 1	B 2	B 3	Ges
Kronthaler, Ingrid	Würzburg	20	21	12	53
Mahel, Peter	Osterburken	19	13	21	53
Stapelberg, Romy	Karlsruhe	21	19	13	53
Wentz, Hartmut	Sigmaringen	21	13	19	53
Wiedemann, Gottfried	München	22	11	20	53
Carle, Angela	Worms	11	20	21	52
Eppele, Klaus	Karlsruhe	18	21	13	52
Heitjohann, Roswitha	Hamm	11	22	19	52
Pasch, Winfried	Duisburg-Wed.	19	21	12	52
Schrenk, Martina	Rottweil	21	18	13	52
Tramberger, Silke	Hamburg-Alt.	11	21	20	52
Meis, Herbert	Kempten	23	18	10	51
Mühlberg, Frank	Frankfurt/M	20	10	21	51
Frasch, Roswitha	Schorndorf	10	21	19	50
Kaub, Walter	Osterburken	19	21	10	50
Mutschler, Edgar	Osterburken	13	25	12	50
Seidl, Monika	Traunstein	14	10	26	50
Wohlfart, Hans	Würzburg	19	21	10	50
Amtmann, Lothar	Würzburg	14	23	12	49
Ancona, Franca	Frankfurt/M	14	11	24	49
Kail, Angela	Traunstein	23	13	13	49
Rauch, Rudi	Rottweil	12	13	24	49
Röcknagel, Jürgen	Kempten	24	12	13	49
Albert, Hans-Joachim	Frankfurt/M	13	21	14	48
Becker, Carola	Würzburg	14	23	10	47
Brandtner, Jakob	Bietigheim-B.	12	14	21	47
Franck-Karl, Gisela	Karlsruhe	14	19	14	47
Hermann, Werner	Karlsruhe	14	13	20	47
Hofer, Helmut	Worms	21	12	14	47
Schlosser, Rudolf Franz	Villingen-Sch.	11	12	24	47
Stahl, Werner	Essen	12	14	21	47
Ziegelhofer, Josef	Osterburken	20	13	14	47
Brabenetz, Helmut	Landshut	13	21	12	46
Kleine, Gerhard	Bietigheim-B.	12	24	10	46
Kulaksiz, Münire	Essen	14	10	22	46
Maaß, Klaus	Worms	14	11	21	46
Rausch, Gerda	Würzburg	24	10	12	46
Schrenk, Volker	Bietigheim-B.	14	20	12	46
Wassmuth, Jürgen	Freilassing	20	13	13	46
Wiederhold, Birgit	Kempten	11	12	23	46
Decker, Thomas	Rottweil	11	22	12	45
Geis, Antonius	Aschaffenburg	13	11	21	45
Ludwig, Dirk	Hannover	21	10	14	45
Metzler, Roland	Bernburg	10	13	22	45
Oppenheimer, Christa	Frankfurt/M	12	22	11	45
Schörner, Franz	München	10	22	13	45
Sell, Irmgard	Würzburg	11	13	21	45

Autor	Gruppe	B 1	B 2	B 3	Ges
Thielen, Anna	Freilassing	20	13	12	45
Walter, Marion	Hannover	19	13	13	45
Zoch, Rudi	Hamm	11	14	20	45
Erhardt, Dethlof	München	9	11	24	44
Forster, Ansgar	Schwandorf	12	19	13	44
Glaab, Rainer	Worms	13	20	11	44
Heitz, Hans-Walter	Bad Kreuznach	14	19	11	44
Lukas, Joachim	Hamm	22	12	10	44
Meckel, Karin	Aschaffenburg	20	14	10	44
Mund, Bernd	Bietigheim-B.	21	13	10	44
Nagy, Andor	München	10	10	24	44
Schell, Herta	Weiden	10	12	22	44
Wohlfart, Lilly	Würzburg	13	11	20	44
Bauer, Wolfgang	Kempten	13	20	10	43
Commichau, Jutta	Worms	19	11	13	43
Eilers, Heinz	Hannover	22	11	10	43
Forster, Erika	Schwandorf	19	11	13	43
Fritz, Gerhard	Reutlingen	11	19	13	43
Krumpe-Bahmer, Horst	Osterburken	10	11	22	43
Lang, Gerlinde	Würzburg	19	13	11	43
Maiwald, Arnold	Bietigheim-B.	9	12	22	43
Fuchs, Herbert	Freilassing	20	13	9	42
Lukas, Rosl	Hamm	21	11	10	42
Schorbon, Karl	Kempten	13	9	20	42
Weiss, Wilfried	Villingen-Sch.	10	11	21	42
Gebhardt, Hiltrud	Bernburg	9	23	9	41
Praß, Corry	Bad Kreuznach	9	19	13	41
Reiner, Gabriel	Sigmaringen	18	11	12	41
Schell, Josef	Weiden	11	19	11	41
Beier, Georg	Duisburg-Wed.	9	20	11	40
Frieß, Thomas	Villingen-Sch.	14	14	12	40
Herzing, Gerhard	Landshut	11	19	10	40
Heyes, Dieter	Bad Kreuznach	9	19	12	40
Hirsch, Jürgen	Würzburg	20	9	11	40
Kruse, Sandra	Hamburg-Alt.	9	21	10	40
Okubski, Michael	Würzburg	12	14	14	40
Schaffranek, Darius	Essen	14	14	12	40
Bellon, Nicole	Hamburg-Alt.	18	10	11	39
Hill, Elisabeth	Worms	14	13	12	39
Kritzer, Elke	Villingen-Sch.	18	10	11	39
Schmitz, Cornelia	Hamburg-Alt.	14	14	11	39
Binnewies, Wolfgang	Hannover	13	13	12	38
Bullinger, Peter	München	12	14	12	38
Friedrich, Dieter	Bietigheim-B.	13	12	13	38
Gersmann, Bea	Aschaffenburg	13	11	14	38
Gradl, Walter	Schwandorf	12	13	13	38
Grenier, Eric	Essen	14	13	11	38
Greth, Thomas	Worms	11	14	13	38
Hilzendege, Ernst	Worms	10	14	14	38

Autor	Gruppe	B 1	B 2	B 3	Ges
Kroke, Martin	Traunstein	13	12	13	38
Pascher, Wolfgang	Aalen	13	12	13	38
Schmaus, Anton	Landshut	18	10	10	38
Storz, Patrizia	Rottweil	14	12	12	38
Voß, Mirko	Hamburg-Alt.	11	13	14	38
Dörflinger, Volker	Rottweil	12	13	12	37
Drewniok, Silvia	München	11	13	13	37
Fürderer, Udo	Bietigheim-B.	10	13	14	37
Glaab, Linda	Worms	10	13	14	37
Hanke, Hans-Jürgen	Hamburg-Alt.	12	12	13	37
Keller, Sonja	Würzburg	13	13	11	37
Kuhn, Rainer	Reutlingen	11	12	14	37
Mantel, Lothar	Frankfurt/M	13	12	12	37
Orben, Peter	Bad Kreuznach	12	12	13	37
Rensing, Jörg	Essen	12	13	12	37
Ruof, Martin	Rottweil	14	12	11	37
Spiller, Wolfgang	Villingen-Sch.	14	11	12	37
Wippermann, Stephan	Hamburg-Alt.	13	12	12	37
Bischoff, Carsten	Osterburken	12	14	10	36
Fischer, Ingrid	Duisburg-Wed.	14	11	11	36
Frasch, Fritz	Schorndorf	11	13	12	36
Göbel, Dieter	Lauda	12	13	11	36
Irion-Strobel, Irene	Reutlingen	10	13	13	36
Kämpf, Manfred	Bietigheim-B.	11	14	11	36
Neubacher, Reinhard	Duisburg-Wed.	11	14	11	36
Reinhold, Susanne	Essen	11	13	12	36
Schulze, Gerhard	Bad Kreuznach	12	13	11	36
Schumacher, Anneliese	Saarbrücken	12	14	10	36
Thießen, Constanze	Villingen-Sch.	14	12	10	36
Weiss, Waldemar	Bietigheim-B.	12	14	10	36
Zimmermann, Christian	Osterburken	14	11	11	36

Böllerschützen Wilfrid Blaudszun, Freilassing



Die zehn erfolgreichsten Gruppen

Rang	Gruppe	Pkt.	Rang	Gruppe	Pkt.
1	Kempten	317	6	Traunstein	282
2	Essen	311	7	Freilassing	269
3	Würzburg	303	7	Worms	269
4	Sigmaringen	293	9	Osterburken	266
5	München	285	10	Villingen-Schwenn.	261

BSW-Fotogruppe Würzburg - erfolgreichste Gruppe im Jahr 2023

Auch für das Jahr 2023 kann die BSW-Fotogruppe Würzburg wieder eine sehr positive Bilanz ziehen. Die umtriebigen Fotografen aus Franken organisierten zahlreiche Ausstellungen im Raum Würzburg, aus denen die Bayerische Fotomeisterschaft des DVF besonders herausragte. In enger Zusammenarbeit mit der Gemeinde Zell am Main gelang es ihnen, in den historischen Räumen eines ehemaligen Klosters nicht nur einen würdigen Festakt durchzuführen, sondern eine Vielzahl qualitativ hochwertiger Bilder angemessen zu präsentieren. Daneben pflegte man Kontakte mit anderen Fotogruppen, sei es durch gemeinsame Fotoprojekte wie etwa zum Thema Senioren oder stellte erfahrene Juroren, wenn es galt, die Werke anderer Clubs zu beurteilen.

In der eigenen Erfolgsbilanz des Clubs ragte der 2. Platz bei der Deutschen Meisterschaft des DVFs heraus, ebenso der erneute Gewinn der Jahreswertung in der Sammellinse. Hierbei und auch in Wettbewerben auf Clubebenen fielen besonders Irmgard Sell, Martin Lorenz, Alfred Söhlmann, Roland Kennerknecht, Carola Becker, Hans-Georg Barsch und Ingrid Kronthaler immer wieder mit herausragenden Werken auf. Dass sich aber auch die restlichen Mitglieder der Fotogruppe nicht verstecken müssen, zeigt die Auswahl der nachfolgenden Bilder, die im clubinternen Wettbewerb „Bild des Monats“ jeweils dritte Plätze erzielten.

Text: W. Gotthardt

Gerda Rausch „Eisskulpturen“



Lothar Amtmann „Orange“



Roland Kennerknecht „Whisky“

Edgar Behringer „Holz vor der Hütt'n“



Sonja Keller „Eisenbahn“



Sabine Roth „Klänge der Natur“

Plätze 1 und 2, sowie vergangene Jahre auf unserer Homepage unter Bild des Monats www.bswfoto-wuerzburg.de



Wilfried Gotthardt „Spinne“



Michael Okubski „Frühlingserwachen“



Martin Lorenz „Tuan“



Ingrid Kronthaler „Helau“

Karl Spiegel „Flachs“





Ich freue mich, dass ich nun schon zum zweiten Mal die Sammellinsen-Challenge gewonnen habe.

Ich habe mich nicht auf spezielle Themen spezialisiert, sondern fotografiere alles, was mir interessant erscheint.

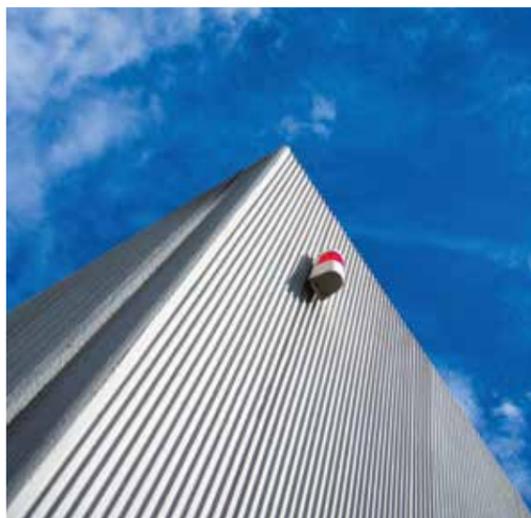
Besonders viel Spaß macht mir die Bearbeitung mit Photoshop und Lightroom, wo ich nicht nur optimiere, sondern mit meinen eigenen Fotos oft ganz neue Bilder erschaffe, ganz ohne „KI“.

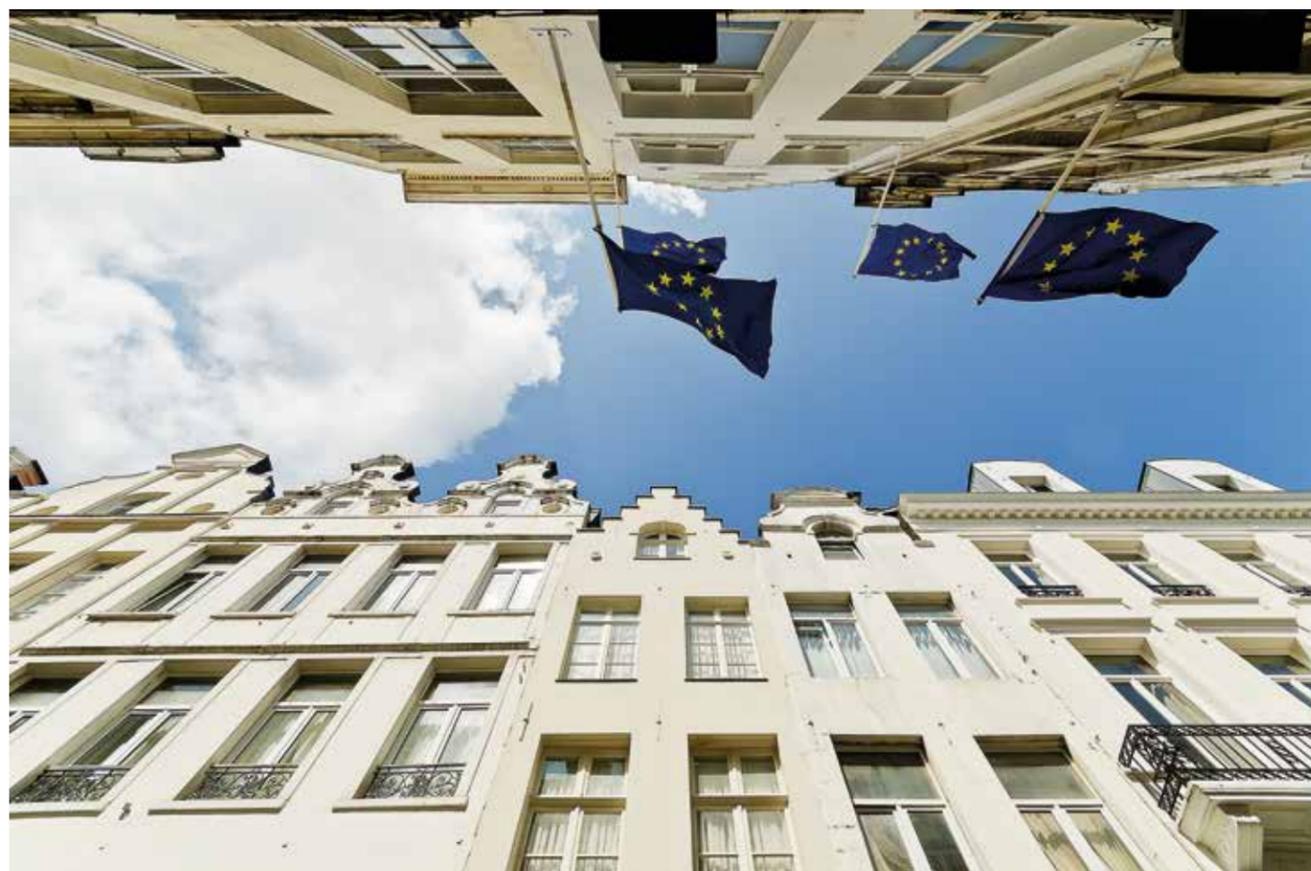
Gerne mache ich auch aus einem Farbfoto ein schwarz-weißes Foto, da ich das oft noch ausdrucksstärker finde.

Hier ist eine kleine Auswahl meiner Werke.



Gaby Kniep





Brüssel - Alfred Söhlmann

Unterwegs zu Fritten und Schokolade - Belgien sehen und knipsen

Fünf verschiedene Sichtweisen auf unser Nachbarland

Den internationalen Frühschoppen gab es mit sechs Journalisten aus fünf Ländern. Lange her. Bei uns hieß es jetzt: fünf Fotografen aus vier BSW-Fotogruppen reisen durch Belgien. Den Schoppen gab es aber erst am Abend.

Liège, Brüssel, Antwerpen, Gent und Brügge sind wunderschöne Städte. In den zehn Tagen der gut vorbereiteten Fototour ergaben sich spannende Motive - von Menschen bis Architektur war für jeden etwas dabei. Ein Highlight gleich zu Beginn war der vom spanischen Stararchitekten Santiago Calatrava gestaltete Bau des Bahnhofs Lüttich-Guillemins.

Zu unserer Überraschung sahen wir entgegen aller bekannten Fotos den Bahnhof in bunten Farben leuchten. Der französische Künstler Daniel Buren hatte zahlreiche Flächen der Dachkonstruktion mit farbigen

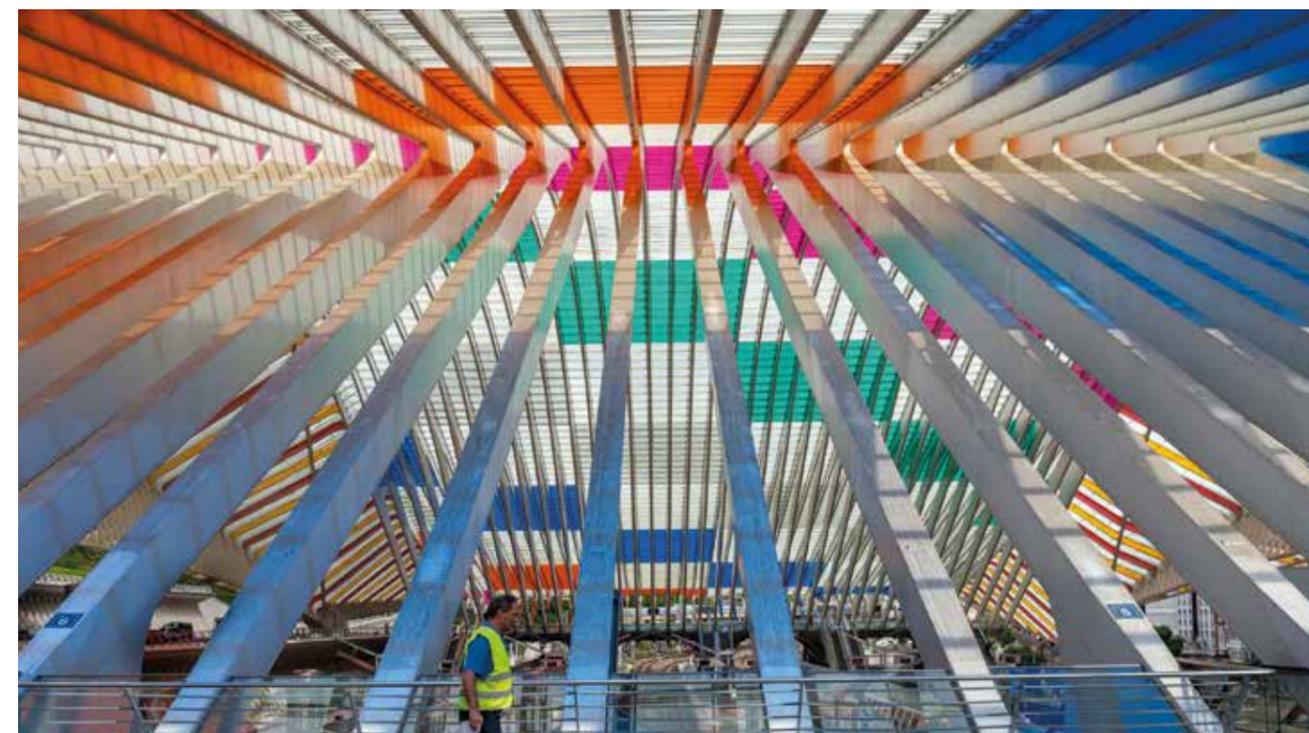
Folien beziehen lassen. Das Kunstwerk war ein Jahr lang, bis einschließlich 25. Oktober 2023 zu besichtigen.

Strenge Umweltauflagen, was das Reisen mit PKW betrifft, eine gute Infrastruktur öffentlicher Verkehrsmittel und pünktliche Züge - das hat uns imponiert. Ein höheres Preisniveau als in Deutschland und fast jeden Tag heftige Regenschauer waren weniger begeisternd.

Peter Kniep (Essen), Lothar Mantel (Frankfurt), Bernd Reinert (Hannover), Alfred Söhlmann und Hans Wohlfahrt (beide Würzburg) präsentieren der geneigten Leserschaft auf den folgenden Seiten eine Auswahl ihrer Fotos.

Fazit: Belgien ist eine Reise wert.

Lothar Mantel



Spannende Bahnhöfe

Peter Kniep
www.knieps-fotopage.jimdofree.com



Fahrrad vor Auto



Kunst und Räder - überall



Renovierung historischer Bauten - überall



Sommeridylle Ostende



Bahnhof Antwerpen



Bahnhof Li'ège



Bahnhof Antwerpen



Unterwegs in Brüssel

Lothar Mantel
www.lomafoto.de

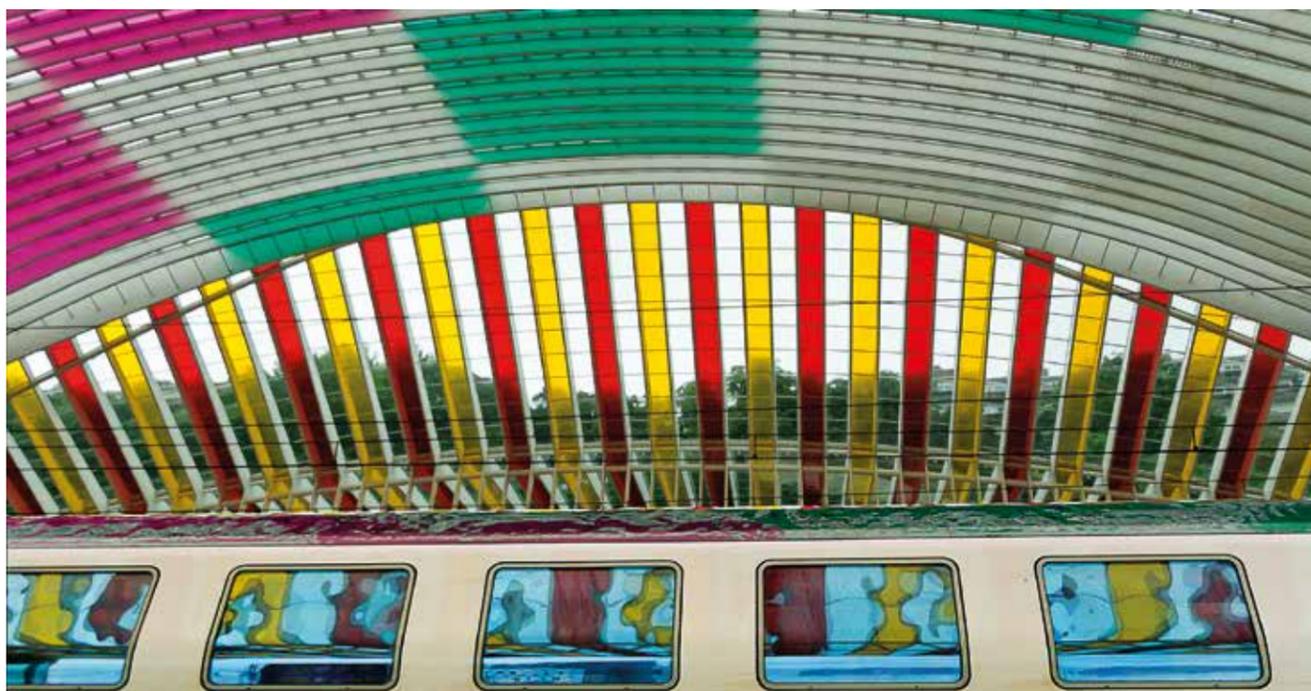


Straßencafé in Brüssel



Bar in Brüssel

Bernd Reinert - www.fotorein.de



Farbkunst im Bahnhof Liège



Waffelbäcker



EU-Sitzplätze



Bahnhof Liège



Antwerpen



Hafenhaus in Antwerpen

Alfred Söhlmann
alfredsoehmann.jimdofree.com



Ostende

Hans Wohlfahrt

„Minimalismus“ und „Tradition“

BSW-Fotogruppe Traunstein

Ausrichter des 54. Internationalen Städtewettbewerbs

Zum 54. Mal trafen sich fünf Fotogruppen aus Deutschland (Abendsberg, Burghausen, Markt Schwaben, Pfaffenhofen, Traunstein) und fünf Gruppen aus Österreich (Kobernaubergwald, Mattigtal, Eggelsberg, Kufstein, Salzburg) zur Vernissage ihres jährlichen internationalen Städtewettbewerbs.

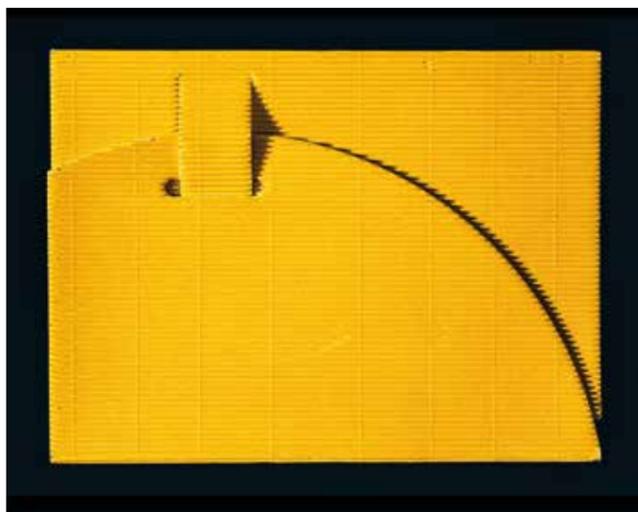
Zu den Themen Tradition und Minimalismus konnten jeweils 1 S/W-, 1 Farbbild, sowie eine Datei abgegeben werden. 103 Fotoamateure beteiligten sich mit mehr als 600 Bildern. Der diesjährige Ausrichter war die BSW-Fotogruppe Traunstein, die durch Willy Reinmiedl geleitet wird.

Die Vernissage mit Siegerehrung und einer Fotoshow der besten Bilder fand in der tollen Atmosphäre der Kulturfabrik NUTS statt, die bis zum hintersten Platz gefüllt war. Die Teilnehmer des Regional-Fotowettbewerbs 2017 München/Nürnberg haben den Raum bestimmt noch in guter Erinnerung. Willy Reinmiedl führte durch die Veranstaltung, Frau Walburga Mörtl-Körner, 2. Bürgermeisterin der Stadt Traunstein, stellte einleitend ihre liebenswerte Stadt und deren Vielfältigkeit sowie viel Wissenswertes vor. Untermalt wurde die Eröffnung durch die beschwingten Klänge der Ziach, die durch den jungen Mathias Lahr gespielt wurde, ebenfalls Mitglied der hiesigen Fotogruppe.

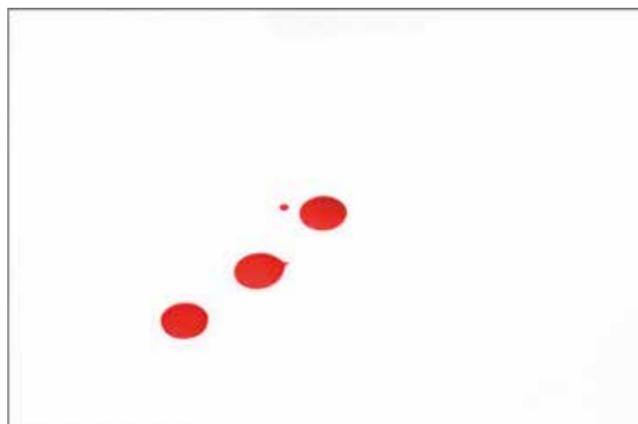
Die Sparten S/W und Datei zum Thema Minimalismus konnte Willy Reinmiedl für sich entscheiden. Als Gesamtsieger durfte sich Johannes Franke vom ÖGB Fotoclub Kufstein feiern lassen, Sepp Niederbuchner und Willy Reinmiedl teilten sich den 4. Platz. Als beste Fotogruppe wurde der Camera-Club Markt Schwaben, geleitet durch Günther Keil, geehrt. Die BSW-Fotogruppe Traunstein erreichte den hervorragenden Platz 3!

Die beiden Themen „Minimalismus“ und „Tradition“ wurden aus ganz verschiedenen Blickwinkeln und sehr kreativ umgesetzt, was die Ausstellung äußerst spannend machte!

Doris Wüthrich und Willy Reinmiedl - BSW-Fotogruppe Traunstein



Ulrike Unterbrunner - Salzburg - Kartonmappe

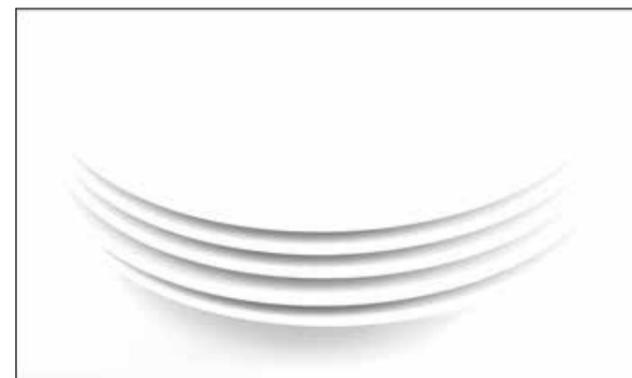
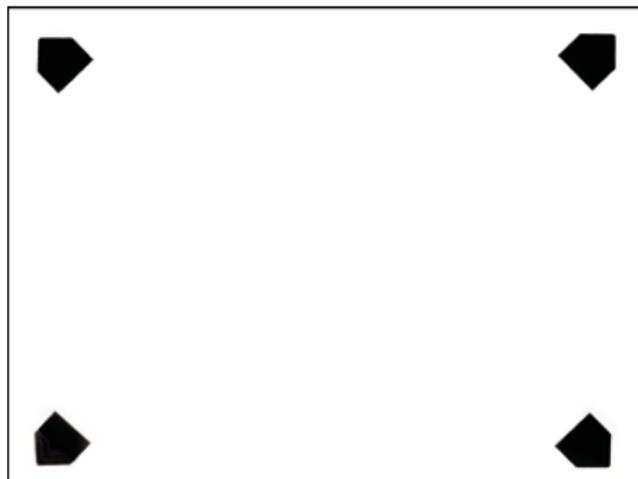


Willy Reinmiedl - Traunstein - Rot

Johannes Franke - Kufstein - Gondel



Albrecht Mozer - Mattigtal - Maximaler Minimalismus



Yvonne Shetty - Abendsberg - Verfolgungsjagd



Ernst Hillisch - Pfaffenhofen - Einsam im Schnee

Ernst Hillisch - Pfaffenhofen - Plug in



Christoph Keil - Markt Schwaben - Junges Tanzpaar

Willy Reinmiedl - Traunstein - Teller

Günther Keil - Markt Schwaben - Ein Pausen-Pfeifchen





Sepp Aicher - Traunstein - Festgang



Dirk Schönowsky - Pfaffenhofen - Kaminkehrer in Galaanzug



Alois Litzlbauer - Kobernaufberwald - Sternsinger



Karin Kirst-Scholz - Burghausen - Spinnerei

Sepp Niederbuchner - Traunstein - Trachtenfest



Christina Garzone - Salzburg - Devozione



Usbekistan

Eine Reise entlang der historischen Seidenstraße



Von München sind wir mit einem Übernachtsflug via Istanbul nach Taschkent, der Usbekischen Hauptstadt geflogen, wobei der Zwischenstopp im neuen Istanbul Flughafen (auch wenn man der aktuellen politischen Situation in der Türkei skeptisch gegenüber steht) schon ein erstes Highlight der Reise war.

Um 8 Uhr in Taschkent gelandet, haben wir auch gleich den ersten Rundgang durch das durchaus moderne Taschkent unternommen und uns dabei einen Fahrer für den nächsten Tag gebucht.
Oben der große Chorsu Bazaar.



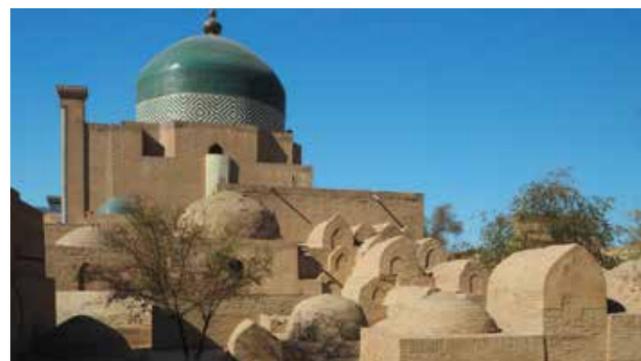


Als Tagestour zum Eingewöhnen ging es mit diesem Fahrer ins 80 km entfernte Chimgan in den westlichen Ausläufern des Tianshan Gebirges, zum Chorvoq Stausee und zurück.



Über Urganch besuchten wir das historische Chiwa. Beide liegen in der Oase Choresm zwischen der Roten und Schwarzen Sandwüste.

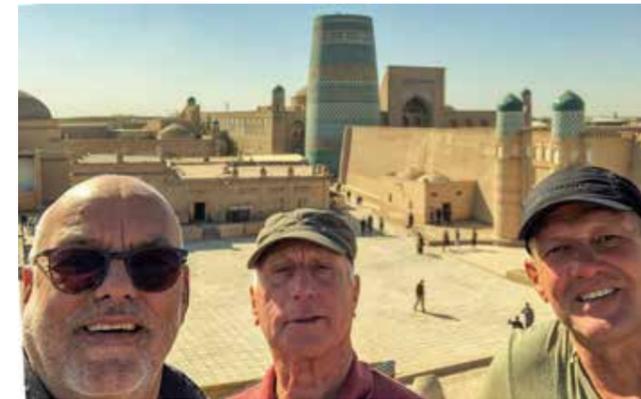
Chiwa blickt auf eine 2.500 jährige Geschichte zurück. Links und unten die Isom Xo'ja Moschee mit Minarett, nachts und mit Gräbern.



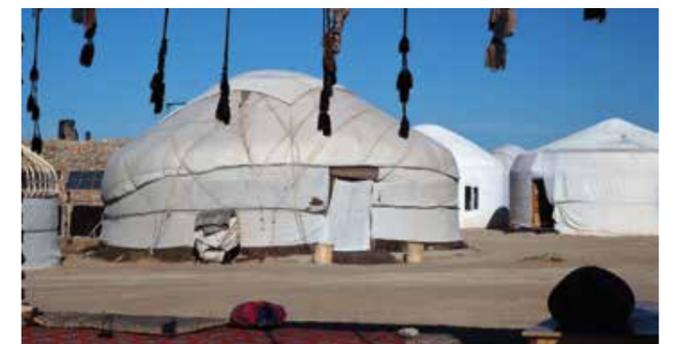
Vor vielen Jahrhunderten erlangte Chiwa und die Oase Choresm durch den Arzt Avicenne (Ibn Sina), den Universalgelehrten Al Beruniy und den Mathematiker Al Khorezmi Weltruhm.

Die meisten Bauten der Innenstadt stammen aus dem 19. Jahrhundert.

Links die wiederaufgebaute Stadtmauer von Chiwa, links Mitte das Team Uwe, Manfred und Alfred, rechts Mitte eine Musikgruppe.



Nach unseren ausgiebigen Besichtigungen ging es am übernächsten Tag zuerst entlang des zentralen mittelasiatischen Flusses Amudarja (welcher leider nicht mehr den Aralsee erreicht, sondern vorher in der Wüste versickert) durch die Wüste Kizilikum nach Buchara. Unterwegs besichtigten wir die Ruinen von drei alten Kalas (Festungen), welche sich am Rande der Wüste befanden (siehe auch nächste Seite.)





Die Fahrt ging weiter entlang der Grenze zu Turkmenistan zum Ziel Buchara.
Links Blick über den Amudarja nach Turkmenistan.

Hier nahmen wir am zentralen Punkt der Altstadt dem Labi Hauz unser Abendessen (Plov & Wodka) ein und ließen den Tag am Rande des Hauz (Wasserbecken) ausklingen.

Die einstige Oase Buchara, eine der ältesten Städte an der Seidenstrasse, hat auch sehr viele Sehenswürdigkeiten - unter anderem die Medrese Miri Arab (links unten), den Eingang der Kalon Moschee (links ganz unten) und den Ark, die Zitadelle (rechts unten).



Mütze und
Hausschuhe im Basar



Die Handelsgewölbe (oben links), das Samaniden Mausoleum (oben rechts) und das Kalon Ensemble mit dem Kalon-Minarett von Buchara (links).
Seit tausend Jahren beherrscht dieser Sakralraum Buchara und verkündet die Größe des islamischen Glaubens.

Wieder mit dem Auto ging es dann nach Samarkand, dem Höhepunkt unserer Reise.
Das 2700 Jahre alte Samarkand hat eine belebte Geschichte.
Es wurde unter anderem 329 von Alexander dem Großen und um 1220 von den Truppen Dschingis Chan's erobert.

Zu Lebzeiten von Marco Polo (1254-1324) trug die Stadt den Beinamen „Des Planeten herrlichstes Antlitz“.

Die Sehenswürdigkeiten von Samarkand, der Hauptstadt des nach Timur oder Tamerlan genannten Reiches, nahmen uns in ihren Bann.

In Samarkand lebte auch der Enkel Timurs: Ulug'bek.

Er war ein bekannter Astronom und Astrologe. Er schuf einen berühmten Sternenkatalog und bestimmte als Erster mit geringfügigen Abweichungen das genaue Erdenjahr.

Der Registan von Samarkand ist nicht nur das historische Herz der Stadt, sondern von ganz Usbekistan und Weltkulturerbe der UNESCO.

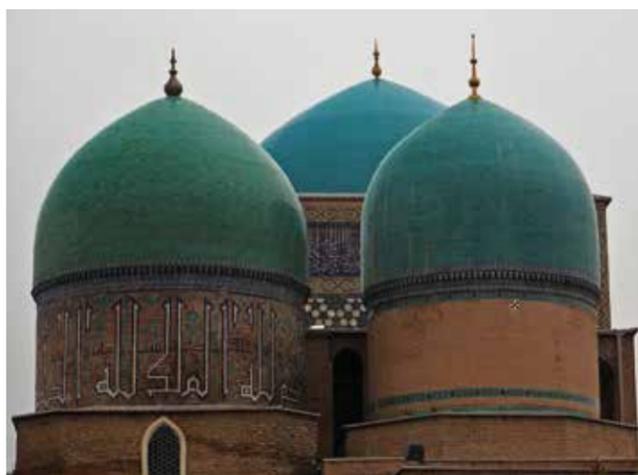


Hier sind drei Ansichten des Registan von Samarkand. Er ist einer der prächtigsten Plätze Mittelasiens. Das Ensemble von drei Medresen gilt als ein einzigartiges Beispiel der Kunst von Stadtbau und architektonischer Gestaltung des Hauptplatzes der Stadt.





Links oben der Medrese Tillakori Registan, rechts oben die Gräberstadt Shohizinda in Samarkand



Von hier aus unternahmen wir einen Ausflug nach Shahrisabz, dem Geburtsort von Timur, dem Herrscher von Mawaraanahr, dem damaligen Transoxanien. Links der Dor Ut Tilovat



Handwerk im Ferganatal: Seidenproduktion, Webstuhl in einer Weberei, Knüpferei bei der Arbeit, in einer Töpferei.

Nach einer Übernachtung in Taschkent ging es wieder mit dem Taxi zum östlichsten Punkt unserer Reise - dem Ferganatal. Das fruchtbare Tal, das mit dem Auto nur über den Kamchik Pass zu erreichen ist, ist eingerahmt von Kirgisistan und Tadschikistan. Es ist das geografische Zentrum Mittelasiens. Am letzten Tag unserer Reise ging es wieder zurück nach Taschkent, von wo in der Nacht unser Rückflug nach Deutschland startete. Für uns ist die 14 tägige Rundreise noch heute eine sehr schöne Erinnerung an freundliche Menschen und eine beeindruckende Kultur.

Die Angaben sind teilweise dem empfehlenswerten Reiseführer Usbekistan vom Trescher Verlag entnommen.

Alfred Distler

70 Jahre Hannover

Die BSW Fotogruppe Hannover feiert 70-jähriges Jubiläum mit Ausstellung vom 05. Mai bis zum 20. Juni 2024

„Best of“
BSW-Fotogruppe Hannover

FOTOAUSSTELLUNG

www.bsw-fotogruppe-hannover.de

5. Mai 2024 bis 20. Juni 2024
Vernissage: Sonntag 5. Mai 2024 um 11 Uhr

DVF

Stadtteilzentrum Ricklingen
Anne-Stache-Allee 7, 30459 Hannover

Mit einer Fotoausstellung im Stadtteilzentrum Ricklingen feiern die Mitglieder der BSW-Fotogruppe Hannover ihr 70-jähriges Jubiläum. Jedes Mitglied präsentiert dort seine besten Bilder vom 5. Mai 2024 bis zum 20. Juni 2024.

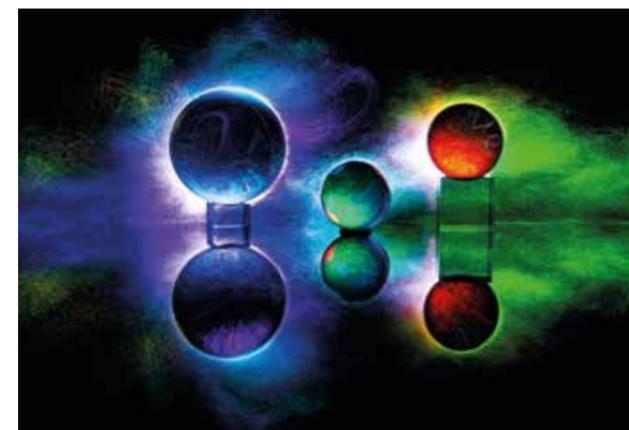
Der Fotoclub wurde bereits im Jahr 1954 gegründet und gehört sowohl dem DVF (Deutscher Verband für Fotografie) als auch dem BSW (Bahnsozialwerk) an. Seit dem Jahr 2000 hat die Gruppe gut ausgestattete, eigene Räume direkt am Hauptbahnhof. Dort finden an den 2-wöchentlichen Clubabenden Bildpräsentationen und Bildbesprechungen statt. Auch das Fachsimpeln über Kameras und Bildbearbeitungsprogramme kommt nicht zu kurz.

Neben den regelmäßigen Clubabenden wird gern zusammen fotografiert. Schwerpunkte sind Table-Top, Lightpainting oder Model-fotografie. Auch Fotowalks durch Hannover zu unterschiedlichsten Themen oder Fotoausflüge in die umliegenden Städte stehen auf dem Programm.

Seit vielen Jahren beteiligt sich die Fotogruppe an den Fotowettbewerben im DVF und im BSW und hat dort schon einige Auszeichnungen erreicht.

Alle Fotografie-Begeisterten – egal ob Anfänger oder „Profi“, jung oder alt, Frau oder Mann – sind an den Clubabenden gern gesehene Gäste, um mal in die Fotogruppe hineinzuschnuppern.

Mehr Infos unter www.bsw-fotogruppe-hannover.de



3. BSW-Fototage Bietigheim-Bissingen

25.10.2023

Die BSW-Fotogruppe Bietigheim-Bissingen veranstaltete die 3. Bietigheim-Bissingener Fototage. Am Tag der Siegerehrung am 25.10.2023 war der Saal des Enz pavillons voll besetzt. Die Stimmung war genauso gut wie die von den Damen der BSW-Fotogruppe selbst gebackenen Kuchen. Oberbürgermeister Jürgen Kessing eröffnete die Veranstaltung mit einigen Gedanken zum heutigen Stand der Fotografie. „Bilder“, so Kessing, „bewegen die Betrachter, wecken Emotionen und können bleibende Eindrücke hinterlassen“. Die Kunst des Fotografierens bestehe darin, solche Bilder herzustellen, die uns beschäftigen und im Gedächtnis hängen bleiben. Eine besondere Herausforderung werde der richtige Umgang mit den Risiken und Nebenwirkungen, aber auch den Chancen der immer präsenter werdenden KI.

Anschließend stellte der Leiter der BSW-Fotogruppe, Peter Röhl, alle 220 Werke vor, die von 60 Fotografinnen und Fotografen zu den Themen „Ausgedient“ und „Wasser“ eingereicht wurden. Drei Juroren hatten die nicht leichte Aufgabe, aus dieser Vielzahl die – aus ihrer Sicht – besten Werke auszuwählen. Frau Jasmin Höning, ehemalige Volontärin bei der Städtischen Galerie, Michael Ganz von der Galerie am Unteren Tor und Martin Kalb, Fotograf der Bietigheimer Zeitung, bewiesen ihre Kompetenz, was sich bei der Präsentation der Siegerbilder zeigte.

Besonders erfreulich war, dass der Fotowettbewerb nicht nur Menschen aus Bietigheim-Bissingen anzog, sondern auch aus dem näheren und weiteren Umfeld. Damit hatte die BSW-Fotogruppe ihr Ziel erreicht, über den eigenen Tellerrand hinaus zu wirken, was sich auch darin widerspiegelte, dass viele Preisträger der Fotogruppe (noch) nicht angehören. Sie erhielten Sachpreise in Form von hochwertigen Fotobüchern, die allesamt vom Heidelberger dpunkt.verlag gespendet wurden. Abschließend gab es noch zwei Verlosungen, an denen sich alle Interessierten beteiligen konnten: Zu gewinnen war ein von der Stiftung BSW gespendeter Gutschein im Wert von 50 Euro für den Aufenthalt in einem Hotel der Stiftung. Frau Regina Djakonov, Inhaberin des Brackeneimer Fotostudios RD Photo & Design, steuerte einen Gutschein zur mehrstündigen Miete ihres Fotostudios bei.

Peter Röhl bedankte sich bei allen, die mit ihren Beiträgen den Erfolg der Fototage ermöglichten und blickte in die Zukunft: In 2 Jahren starten die 4. Bietigheim-Bissingener Fototage.

Peter Röhl bedankte sich bei allen, die mit ihren Beiträgen den Erfolg der Fototage ermöglichten und blickte in die Zukunft: In 2 Jahren starten die 4. Bietigheim-Bissingener Fototage.



Ausgedient - Platz 1 - Edgar Mutschler



Ausgedient - Platz 2 - Jakob Brandtner

Ausgedient - Platz 3 - Ewald Birg



Ausgedient - Platz 4 - Thomas Isella



Ausgedient - Platz 5 - Wolfgang Fried



Wasser - Platz 2 - Vera Dobritz

Wasser - Platz 3 - Thomas Isella



Wasser - Platz 1 - Wolfgang Wetzell



Gerhard Kleine empfiehlt:

– Neue Medien – Informativ –
– Lesenswert – Hilfreich –

30 x FOTOGESCHICHTE(N)

Ein Lesebuch für alle, die Fotografie mögen,
ob mit oder ohne Kamera

Dirk Primbs, Verlag: dpunkt.verlag, Heidelberg

ISBN: 978-3-86490-949-8

07.12.2022 - Broschur - 179 Seiten - 24,90 €

Es ist klein und handlich. Es passt in jeden Rucksack und belastet das Urlaubsgepäck kaum. Außerdem ist es leicht zu lesen und dennoch informativ - für jeden Foto-Interessierten ein idealer Urlaubsbegleiter.

Der Autor, Dirk Primbs, hat in diesem Taschenbuch 30 Geschichten rund um das Thema Fotografie zusammengetragen. Entstanden ist ein unterhaltsames Lesebuch - kein Lehrbuch. Und dennoch: So ganz nebenbei erfährt der Leser viel über die Entwicklung der Fotografie und die Entstehung weltberühmter Fotografien. Ihren Ruhm verdanken sie oft nicht dem fotografischen Genie hinter der Kamera, sondern der geschickten Montage. Schon lange vor Photoshop und KI war die Behauptung „Bilder lügen nicht“ eine faustdicke Lüge. Manche Geschichten sind lustig, andere stimmen nachdenklich.

Ich habe das Büchlein nicht im Urlaub gelesen, aber es hat mich über einige trübe Wintertage gerettet. Also eine Empfehlung für alle Lebenslagen!





Seit Mai 2022 bietet die Deutsche Bahn ihren Nachwuchskräften mit der DB Youngster Community ein einmaliges Programm: In Zusammenarbeit mit der Stiftungsfamilie erhalten derzeit rund 11.000 Azubis und dual Studierende Unterstützung in vielen Lebenslagen. Digitale Workshops, Communitytreffen an vielen Standorten in ganz Deutschland und vergünstigte Reisen bereiten die DB Youngster schon vor dem Ausbildungsstart auf den Einstieg bei der Deutschen Bahn vor.

„Das Angebot kommt bei den Youngsters sehr gut an“, freut sich Pascal Jussen, der das Programm bei der Stiftungsfamilie von Beginn an mit seinem Team steuert und mit den verantwortlichen Kolleginnen und Kollegen im DB-Konzern abstimmt. „Die jungen Leute bekommen von uns viele Infos, die für ihre Ausbildung und Eigenständigkeit wichtig sind.“ Über 130 Veranstaltungen stark ist das Programm der Stiftungsfamilie, aus dem die Teilnehmenden allein von Januar bis August auswählen können. Es gibt aber das ganze Jahr über Angebote. Die Workshops und Freizeitevents sind für die Youngster kostenfrei.

Infos zu Veranstaltungen, Workshops und Vorträgen, gemeinsame Aktionen vor Ort, digitale Events und Community-Reisen mit anderen DB Youngsters sind auf folgender Seite zu finden: <https://www.stiftungsfamilie.de/dbyoungster>

Zusätzlich können die Youngster aus vergünstigten Reisen wählen, beispielsweise dem Surfurlaub in Frankreich oder dem Ski- und Snowboardkurs in Südtirol. Auf dem Laufenden und im Kontakt miteinander bleibt die DB Youngster-Community auch dank des gleichnamigen Instagram-Kanals, betreut vom Team der Stiftungsfamilie.

Das Beste daran ist: Für die DB Youngster ist die Teilnahme daran komplett kostenfrei, die Deutsche Bahn AG übernimmt die Kosten. Innerhalb der Kooperation mit der DB AG können alle Youngster für die Dauer der Ausbildung bzw. ihres dualen Studiums (und sogar neun Monate darüber hinaus) Mitglied in der Stiftungsfamilie werden. Auch diese Kosten übernimmt die DB AG. So lernen sie früh die Vorteile der großen Gemeinschaft für Bahnangestellte und deren Familien kennen, die auch dann da ist, wenn es privat oder beruflich mal nicht so rund läuft.

Hier sind ein paar Beispiele aus dem umfangreichen Angebot:

- DB Youngcast: Podcast-Reihe mit interessanten Gesprächspartnern aus dem DB-Universum

- Digitale Workshops und Vortragsreihen, überwiegend aus dem Bahnbereich, z.B. "Was kostet das Leben", "Deine Arbeitgeberin: Die Deutsche Bahn", "Mein Beitrag zum Klimaschutz", "Soziale Verantwortung bei der Deutschen Bahn", "Haltung zählt - aktiv gegen Diskriminierung", "Dein Versicherungs-ABC", "Finanztipps", ...

- Digitale Events: Vernetzung mit der DB Youngster Community, z.B. "Deine Top 5 am neuen Arbeitsplatz", gemeint sind Sehenswürdigkeiten, Essen ..., "Online Kochevent" incl. vorab eine Kochschürze und eine Box mit allen Zutaten, "Online-Foto-Kurs" Smartphone-Bilder verbessern, "Youngster Gaming" mit der Gaming Community auf Discord, "Sport-Challenge" in Zusammenarbeit mit dem VDES, "Foto-Wettbewerb"

- Gemeinsame Aktionen vor Ort: z.B. "Kartfahren" incl. Kaltgetränke und leckerem Essen "Besuch im Freizeitpark", das Angebot ist kostenfrei "Wasser-Action" wie Wasserski oder Wakeboarden "Bowling" incl. Verpflegung "Müll-Sammelaktion"

- Leistungen der Stiftungsfamilie
- DB Youngster Reisen, verbilligt, z.B. "DB Youngster Winterreise" nach Südtirol "DB Youngster Europareise Kroatien" "Bildungsurlaub Soziale Gerechtigkeit"

- DB von Dir: Kreieren eines individuellen Kleidungsstücks, natürlich kostenfrei

Wie Ihr seht, man müsste noch einmal jung und Azubi bei der Bahn sein.

Wettbewerb "Tag der Schiene"

Der erste Tag der Schiene 2022 mit Führungen, Vorträgen und ganz viel Eisenbahn zum Anfassen hat zehntausende Menschen für die Bahnwelt begeistert. Das Bundesministerium für Digitales und Verkehr und die Allianz pro Schiene setzten die Initiative daher vom 15. bis 17. September 2023 unter dem Motto „Sicherheit und Zukunft der Bahn“ fort.

Die Stiftungsfamilie beteiligte sich gemeinsam mit der DEVK mit einen Fotowettbewerb zum gleichen Thema. Im September 2023 war Abgabeschluss. Die Bilder wurden von Mitarbeitern der DEVK Zentrale Köln juriiert und anschließend in der DEVK-Hauptgeschäftsstelle in Köln ausgestellt. Momentan hängen einige Bilder davon bis zur Bundesfotoausstellung im BSW-Hotel Isarwinkel in Bad Tölz. Die drei Gewinner sind die drei Bilder oben.



Peterson - Winterwunderland
Weiß Martin - Tschüß Sylt



Bonomini - let the sun goes down



Petermann - Radiant



DEVK



Manfred Kriegelstein empfiehlt:

– Neue Medien – Informativ –
– Lesenswert – Hilfreich –



Perfekte Porträtfotografie von Licht bis Retusche

15 Workshops im Studio und on location

von Scott Kelby, Verlag: dpunkt.verlag

ISBN: 978-3-86490-963-4

294 Seiten in Farbe, Festeinband, 39,90 €

Das ist ein „Scott Kelby“ - müsst Ihr unbedingt kaufen! Eigentlich könnte man damit die Rezension beenden. Ich habe in den vielen Jahren als Rezensent noch nie ein Buch von Scott Kelby gefunden, das nicht empfehlenswert war. Also, wer sich für Porträtfotografie, sowohl im Studio als auch „on Location“ interessiert, findet hier eine perfekte Unterstützung. Die Kapitel sind didaktisch hervorragend aufgebaut und auf das Wesentliche konzentriert. Und - natürlich gibt es wieder die humorvolle Leichtigkeit der Sprache von Scott Kelby „On The Top“. Also, lesen Sie jetzt nochmal den ersten Satz dieser Rezension und Sie wissen, was ich meine...



Canon EOS R8

Das Handbuch zur Kamera

von Holger Haarmeyer, Christian Westphalen, Verlag: Rheinwerk

ISBN: 978-3-8362-9661-8, 368 Seiten, gebunden in Farbe, 39,90 €

Manchmal habe ich den Eindruck, es gibt eine unausgesprochene Allianz zwischen Kameraherstellern, Verlagen und Autoren. Die Industrie liefert zu Ihren hervorragenden Produkten eher mittelmäßige Bedienungsanleitungen. Die Verlage und Autoren füllen diese Lücke live und in Farbe mit hochwertigen Fachbüchern. Letztlich profitiert aber auch der Kunde davon. Die beiden Autoren Holger Haarmeyer und Christian Westphalen haben sich wirklich Mühe gegeben, die Funktionen der Canon EOS R8 in jeder Einzelheit verständlich zu erläutern. Wer die Kamera besitzt und mehr darüber erfahren möchte, kommt an dem Buch nicht vorbei. Es geht nicht nur umfänglich auf die technischen Details ein, sondern es ist auch hochwertig produziert.



Bewusster fotografieren

Ein Wegweiser zu Achtsamkeit, Kreativität und persönlichem Ausdruck

David Ulrich, Verlag: dpunkt.verlag

ISBN: 978-3-86490-974-0, 206 Seiten in Farbe, Festeinband, 39,90 €

Nach seinem Buch „Zen- der Weg des Fotografen“, das ich sehr geliebt habe, hier das neueste Werk von David Ulrich. Wieder geht es weniger um technische Details der Fotografie, als vielmehr um die innere Haltung des Fotografen zum Motiv und dessen Umsetzung. In 55 kurzen prägnanten Kapiteln vermittelt Ulrich die Wechselwirkung zwischen Umwelt und fotografischer Wahrnehmung. Zwei Kapitel fand ich besonders faszinierend. In „Das sind nur die Hormone“ zeigt Ulrich, wie bestimmte Gehirnaktivitäten durch Neurotransmitter beeinflusst werden und welche Konsequenzen daraus für unsere jeweilige Sichtweise auf die Umwelt folgen.

Im Kapitel 44 „Schärfe ist ein bürgerliches Konzept“ rechnet der Autor mit den Puristen fotografischer Perfektion ab. Eine Diskussion, die mir bei meiner Jurytätigkeit auch immer mal wieder begegnet. Für alle, für die Fotografie mehr ist als Blende und Zeit, ist das Buch eine absolute Empfehlung.

SAMMELLINSE

Das Fachjournal für die Mitglieder der BSW-Fotogruppen

Zentrale Fachberaterin Foto und Audiovision

Anneliese Schumacher
Osenbachstr. 28, 66649 Oberthal
Tel.: 06854-9097440
zb-bsw-foto@magenta.de

Adressänderungen, Zu- und Abgänge
bitte an autoren@bsw-foto.de melden

Die Mitglieder des Arbeitsausschusses

Rainer Boder
Ziolkowskistraße 28
19063 Schwerin
Tel. 0385 201 17 63
rboder@t-online.de

Rainer Kuhn
Fichtenweg 5
72145 Hirrlingen
Tel. 0157 526 44 149
rainer-kuhn@gmx.net

Ralf Schneider
Martin-Niemöller-Straße 1/0302
99086 Erfurt
Tel. 0172 3620797
bsw-foto-erfurt@web.de

Klaus Siebler
Weinbergstr. 8/5
79576 Weil/Rhein
Tel. 07621 77562
Sieblerklaus@web.de

Gerhard Kleine
Sudetenstraße 36
74321 Bietigheim-Bissingen
Tel. 07142 65730
gerhard.kleine@web.de

Friedrich Müller
Albrecht-Dürer-Straße 8
84032 Altdorf
Tel. 0871 31400
fritz-mueller@live.de

Franz Schörner
Packenreiterstraße 34
81247 München
Tel. 0172-9087889
f.schoerner@gmx.de

Thomas Walter
Dernburgstr. 13
14057 Berlin
Tel. 030 3223753
Thomas.T.Walter@bahn.de

Website der BSW-Foto- und Audiovisions-Gruppen:

<https://www.bsw-foto.de/>

Trachtenfest Hans Daffner, Landshut



Herausgeber:

Stiftungsfamilie BSW & EWH
– Stiftung BSW –

Münchener Str. 49, 60329 Frankfurt/M

Redaktion & Layout:
Franz Schörner

Wir danken allen Mitarbeitern dieser Ausgabe:

Dirk Ludwig
Alfred Distler
Ingrid Kronthaler
Gerhard Kleine
Gaby Kniep
Manfred Kriegelstein
Bernd Reinert und seiner Reisegruppe
Willy Reinmiedl
Barbara Sciesinski
Wolfgang Wachter

BSW-Fotogruppe Bietigheim-Bissingen
als Ausrichter des SL-Leserwettbewerbs
Den Juroren des SL-Leserwettbewerbs
Allen Teilnehmern am SL-Leserwettbewerb
u.v.m.

Die mit Namen veröffentlichten Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar. Wir behalten uns vor, Berichte und Beiträge ggf. zu ergänzen, zu kürzen oder zu ändern. Berichte mit dem Vermerk „unverändert abdrucken“ werden ggf. als Leserbriefe veröffentlicht.

Druck, Anzeigen und Vertrieb

Esser Druck Solutions GmbH
Untere Sonnenstraße 5
84030 Ergolding
Tel. 0871 7605-0
info@esser-ds.de
www.digitaldruck-esser.de

Beiträge bitte senden an:
Franz Schörner
Packenreiterstr. 34
81247 München
Tel. 0172-90 87 88 9
f.schoerner@gmx.de

Per E-Mail oder WE-Transfer, Textformat: Word, Arial 9
Fotoformat: TIFF oder JPEG Stufe 12
Auflösung: 300 dpi bei Ausgabeformat
Beiträge ab einer Seite müssen 2 Monate vor
Redaktionsschluss angemeldet werden.

– Ausgabe 2024-02 –
Redaktionsschluss: 03. Juni 2024
Erscheinungstermin: 19. Juli 2024

WIR BEGLEITEN SIE AUF IHREM WEG



STIFTUNGSFAMILIE
BSW & EWH

FINANZIELLE HILFE BEI
SCHICKSALSSCHLÄGEN

MUTTER-KIND-KUREN UND
VATER-KIND-KUREN

NETZWERK GEGEN DEPRESSION

FAMILIENANGEBOTE

VEREINBARKEIT VON
PFLEGE UND BERUF

EHRENAMT

KINDERBETREUUNG

PSYCHOSOZIALE
BERATUNG

VIELFALT UND INTEGRATION

SPENDENAKTIONEN FÜR
MENSCHEN IN NOT

FREIZEITGRUPPEN

ERHOLUNG IN STIFTUNGSEIGENEN
HOTELS UND FERIENWOHNUNGEN



www.stiftungsfamilie.de